



Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle

IWH Research Seminar in Economics

Montag, 28. November 2016, 10:30–12:00 Uhr, Konferenzsaal im Erdgeschoss



Jahresgutachten 2016/17 – Zeit für Reformen

Dr. Jochen Andritzky, Generalsekretär beim Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden

Der Aufschwung in Deutschland und im Euro-Raum setzt sich fort. Für Deutschland rechnet der Sachverständigenrat mit Zuwachsraten des realen Bruttoinlandsprodukts von 1,9% im Jahr 2016 und 1,3% im Jahr 2017. Der Rückgang der Zuwachsrate ist vor allem auf einen Kalendereffekt zurückzuführen. Die zugrunde liegende Wachstumsdynamik bleibt im Wesentlichen erhalten. Damit gerät die deutsche Wirtschaft in eine zunehmende Überauslastung. Für den Euro-Raum prognostiziert der Sachverständigenrat ein reales Wachstum von 1,6% im Jahr 2016 und 1,4% im Jahr 2017. Im Euro-Raum hat die außergewöhnlich expansive Geldpolitik der EZB wesentlich zum Aufschwung beigetragen. Da nach wie vor erhebliche strukturelle Probleme bestehen, ist der Aufschwung nicht selbsttragend.

Wissenschaftlicher Ansprechpartner am IWH:

Felix Pohle, M.Sc.

Tel +49 345 7753 865, Felix.Pohle@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Kleine Märkerstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Tel +49 345 7753 60, Fax +49 345 7753 820



www.iwh-halle.de

